

Datum: 23.01.2012 Seiten: 2 Zeichen 3.687

Informationen: Dagmar Hirche

Pressehotline: 040 422 36 223 - 200

wege aus der
einsamkeit e.v.

Zuhause hat Zukunft 2012: 3. Ideenwettbewerb **Bundesweiter Ideenwettbewerb soll die Lebenssituation von Senioren verbessern**

HAMBURG. Die meisten Menschen wünschen sich, auch im Alter noch aktiv am Leben der Gesellschaft teilzunehmen und eigenständig leben zu können. Sie wollen möglichst lange im vertrauten und gewohnten Umfeld wohnen bleiben, darum ist es so wichtig, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen. Dazu gehören Chancen auf Mobilität, problemlose Versorgung mit den Dingen des alltäglichen Bedarfs, barrierefreie Wohnungen und Gebäude, medizinische Betreuung und ein Netzwerk aus Ansprechpartnern zu relevanten Fragen sowie ein abwechslungsreiches Angebot von seniorengerechten Aktivitäten.

Wir sorgen für mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit, um den Bedürfnissen von Senioren mehr Gehör zu verschaffen und deren oft entmutigende Lebensverhältnisse zu verändern. Es gilt, die Not von Senioren im Alter zu lindern – die bereits vorhandene hohe und ständig steigende Anzahl von Senioren in Deutschland ist ein gesellschaftsrelevantes Thema. Und irgendwann wird jeder Mensch zu dieser Gruppe der Alterspyramide gehören, frühzeitiges Engagement zahlt sich somit doppelt aus.

Der Verein „Wege aus der Einsamkeit“ sucht wieder neue Formen und Wege, um die Situation von zuhause lebenden Senioren zu stärken und zu verbessern. Bereits der erste und zweite Wettbewerb hat erfolgreich gezeigt, dass es eine Vielzahl von Möglichkeiten gibt, welche die Steigerung der Lebensqualität von älteren Menschen fördern. Häufig fehlt es noch an finanziellen Mitteln, um weitere Angebote zu schaffen. Zur Unterstützung und Entwicklung entsprechender Konzepte startet nun zum dritten Mal der bundesweite Ideenwettbewerb „Zuhause hat Zukunft“.

Ab sofort werden im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Zuhause hat Zukunft“ neue Ideen, Projekte oder Initiativen gesucht, die dazu beitragen, dass allein lebende Senioren möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden wohnen können. Um einen frühzeitigen Umzug in Pflege- oder Altenheime zu vermeiden, sind Ideen aller Art willkommen, die beispielsweise aus den Bereichen Sicherheit, Ernährung, Einsamkeit oder Mobilität stammen und somit Schutz vor Unterversorgung und Vereinsamung bieten.

Der Wettbewerb endet am 15. April 2012. Die Gewinner-Idee wird mit einem Preisgeld von 3.000 Euro honoriert. Die zweitplatzierte Idee erhält 1.500 Euro und die drittplatzierte Idee 500 Euro. Als Teilnehmer sind Vereine, Stiftungen und Privatpersonen zugelassen, die sowohl reine Konzepte als auch schon erprobte und laufende Projekte einreichen dürfen.

Die Jury besteht aus den Initiatoren des Wettbewerbes, dem Vereinsvorstand von „Wege aus der Einsamkeit e.V.“, Dagmar Zita Hirche und Dr. Jan Kurz sowie aus Experten zu Altersfragen. Sie stellt die Gewinner-Ideen im Rahmen einer Veranstaltung im Mai oder Juni 2012 vor.

Informationen zum Wettbewerb, Teilnahmebedingungen und die Anmeldungen gibt es online unter: www.zuhause-hat-zukunft.de

Wege aus der Einsamkeit e.V. setzt sich für die Verbesserung der Lebensumstände alter Menschen und ihrer Stellung in der Gesellschaft ein. Es gilt, akute Notsituationen zu lindern, Projekte und Initiativen zu unterstützen. Armut, Krankheit und Isolation im Alter sind Themen die zu selten öffentlich gemacht werden und die Betroffenen oftmals vor eine scheinbar ausweglose Situation stellen. „Wege aus der Einsamkeit“ will hier vorbeugen. Der Verein unterstützt Konzepte, die sich mit Themen rund ums Altern beschäftigen.

Informationen: www.wegeausdereinsamkeit.de / www.zuhause-hat-zukunft.de

Wege aus der Einsamkeit e.V., Dagmar Hirche, Telefon: 040 422 36 223 – 200